

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.
Andreas Dittmann, Robert Riemer, Arnold Teicht (Hg.)

Osteuropa – Konflikte verstehen

Praxis-Handbuch



Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e. V.
Andreas Dittmann, Robert Riemer,
Arnold Teicht

Osteuropa – Konflikte verstehen

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.
Andreas Dittmann, Robert Riemer, Arnold Teicht

Osteuropa – Konflikte verstehen

Praxis-Handbuch

Tectum Verlag

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.
Andreas Dittmann, Robert Riemer, Arnold Teicht
Osteuropa – Konflikte verstehen. Praxis-Handbuch
© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

ISBN: 978-3-8288-6971-4

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4102-4 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildungen: vgl. Illustrationsnachweis

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
MdB Oswin Veith – Präsident VdRBw e. V.	
Grußwort	9
Vizeadmiral Joachim Rühle – Stellvertretender Generalinspekteur	
Einleitung.	11
Christian Faul – Vizepräsident Sicherheitspolitische Bildung	
Teil I Regionale Charakteristika	
I.1 Geographie einer Krisenregion	19
Hartmut Klüver	
I.2 Geschichte im 20./21. Jahrhundert	33
Robert Riemer	
I.3 Konfliktmuster.	61
Friedrich K. Jeschonnek	
I.4 Die NATO und ihre Erweiterung	77
Carsten Trinks	
Teil II NATO-Staaten in der Region	
II.1 Estland – Zwischen ethnischer Selbstdefinition und Nichtbürgerintegration	97
Andreas Dittmann	
II.2 Lettland – Einstiger Spielball der Großmächte auf der Suche nach nationaler Identität	111
Martin E. Debusmann	
II.3 Litauen – Tor zum Baltikum	129
Michael K. Bahr	
II.4 Polen – Nation leidvoller Vergangenheit.	147
Michael Wagemann	
II.5 Slowakei – Friedlicher Neubeginn	175
Michael Wagemann	
II.6 Ungarn – NATO-Drehseife in Osteuropa	189
Michael Wagemann	
II.7 Rumänien – Konfliktpotentiale durch Wandel?	207
Johann-Bernhard Haversath	

Teil III Staaten jenseits der NATO-Grenze

III.1	Weißrussland – Eigenständig oder russischer Vasall?	225
	Martin Grosch	
III.2	Moldawien – Konfliktregion zwischen Pruth und Dnjestr	251
	Andreas Dittmann	
III.3	Die Russische Föderation – Eine ambitionierte Weltmacht.	269
	Friedrich K. Jeschonnek	
III.4	Die Ukraine und das Internationale Krisenmanagement.	305
	Arnold Teicht	
III.5	Georgien – Chancen für eine bessere Zukunft?	353
	Arnold Teicht	

Teil IV Denkansätze zur Konfliktbegrenzung

IV	Denkansätze zur Konfliktbegrenzung	373
	Ulrich C. Kleyser	

Teil V Hilfen für die Aus- und Weiterbildung

V	Hilfen für die Aus- und Weiterbildung	413
	Martin Grosch/Friedrich K. Jeschonnek	

Teil VI Verzeichnisse

VI.1	Verzeichnis der wichtigsten im Text verwendeten Abkürzungen	431
VI.2	Autoren.	435
VI.3	Illustrationsnachweis	437
VI.4	Stichwortverzeichnis	445

Vorwort

Präsident Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Gespannt verfolgt die Welt die Entwicklung an den Grenzen von Osteuropa. Ereignisse und Bilder füllten die medialen Berichterstattungen und lösen in der Politik und in der Bevölkerung Besorgnis aus. Dieses Handbuch greift wichtige Themenkomplexe auf und soll Anleitung sein, sich mit diesbezüglich sicherheitspolitischen Fragestellungen zu befassen.



Deutschland leistet international als NATO-, EU- und OSZE-Mitglied einen aktiven Beitrag zu Stabilität und Sicherheit in der Welt und eben auch in der dortigen Region. Täglich tragen Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr, darunter auch viele Mitglieder unseres Verbandes, zur Umsetzung dieser Stabilisierung des Friedens in der Welt entscheidend bei. Sei es durch Ihren aktiven militärischen Dienst, in Reservestrukturen, in der Verbandsarbeit oder als Mittler in der Gesellschaft. Umso mehr ist es von Bedeutung, dass eine Arbeitsgruppe unseres Verbandes Grundlageninformationen in einem Praxis-Handbuch zu Osteuropa aufbereitet und verfasst hat. Der vorliegende Band ist eine Fortsetzung unserer bereits erfolgreich veröffentlichten Handbuchreihe.

Er legt zugleich öffentlich Zeugnis ab von der fruchtbaren Zusammenarbeit kompetenter Wissenschaftler und Reservisten als Bestandteil unserer vielfältigen (sicherheitspolitischen) Verbandsarbeit. Umso mehr gilt mein besonderer Dank den Herausgebern und Autoren. Aufgrund der fachlichen Expertise und der Aktualität bin ich sicher, dass das Werk weit über unseren Verband hinaus seinen Nutzen und seine Anwendung finden wird.

Ich wünsche uns allen, insbesondere den geneigten Nutzern, eine rege Diskussion, aus denen neue Ansätze und Ansichten entstehen mögen, um so der Wichtigkeit der sicherheitspolitischen Themen, die uns alle betreffen, ihren Weg in die Gesellschaft zu ebnen.

Oswin Veith MdB

Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oswin Veith', written in a cursive style.



Grußwort

Grußwort des Stellvertreters des Generalinspektors der Bundeswehr und Beauftragten für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr Vizeadmiral Joachim Rühle

Mit der gewaltsamen und völkerrechtswidrigen Verschiebung von Grenzen durch die Annexion der Krim im Jahr 2014 hat Russland erstmals nach dem Fall der Mauer die seit-her etablierte regelbasierte euroatlantische Friedens- und Stabilitätsordnung offen in Frage gestellt.

Diese Veränderung auf unserer sicherheitspolitischen Landkarte hat tiefgreifende Folgen für Europa und die NATO. Russland wendet sich dabei von einer engen Partnerschaft mit dem Westen ab und betont strategische Rivalität – auch jenseits der Grenzen unseres Kontinents.

Eine kritische Auseinandersetzung mit diesem unverändert aktuellen und sensiblen Thema ist infolgedessen sehr wichtig, gerade für aktive Soldaten und Reservisten. Insofern stellt eine umfassende Beleuchtung der unterschiedlichen Facetten der osteuropäischen Konfliktfelder und deren Auswirkungen auf Sicherheitspolitik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Kultur ein inhaltlich breit gefächertes Kompendium zur Vertiefung des eigenen Wissens dar.

Daher begrüße ich es als Beauftragter für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr besonders, dass der Verband der Reservisten der Bundeswehr e.V. diese Themenbereiche aufgegriffen hat und als Handreichung für die sicherheitspolitische Weiterbildung in der freiwilligen Reservistenarbeit und darüber hinaus zur Verfügung stellt.

Ich wünsche dem Handbuch eine große Leserschaft und allen Veranstaltungen des Reservistenverbandes zu diesem Thema viel Erfolg und ein gutes Gelingen!



